



Liebe Freunde und Gönner unseres Vereins,

schon wieder ist dieses Jahr wie im Flug vergangen, sicherlich auch bei Ihnen.

Besser ist es für die Tiere in unserem Pinzgau immer noch nicht geworden, und gerade deshalb ist unsere Arbeit so immens wichtig. Es ist wichtig, nicht aufzuhören Tierquälereien aufzuzeigen, es ist wichtig sich immer wieder für die Einhaltung der Tierschutzgesetze einzusetzen und es ist wichtig, jedes einzelne Tierschicksal, das an uns herangetragen wird, ernstzunehmen und zu helfen, so gut wir können.

Leicht ist das für uns Tierfreunde bestimmt nicht. Wir haben schon etliche Tierquälereien der Behörde gemeldet, für die armen Tiere hat sich leider in keinem Fall etwas geändert, oder sie hatten es dann noch schlechter als vorher. Dennoch geben wir nicht auf und werden weitermachen und uns für die Tiere stark machen. Die Politik scheint hier völlig zu versagen, die Tierschutzgesetze gibt es unseren Erfahrungen nach nur am Papier.

Seit 2005 gibt es das Katzen-Kastrationsgesetz, wonach jeder Katzenbesitzer – auch ein Bauer! - verpflichtet ist, Katzen mit Freigang zu kastrieren. Die „Katzenfreunde Salzburg“, insbesondere Marion Wagner setzten sich dieses Jahr schwerpunktmäßig dafür ein, dass das Katzen-Kastrationsgesetz in Form von Plakaten auch in Tierarztpraxen publik gemacht wird, dass Landwirtschaftsschulen das Thema behandeln. Tierärzte, die bei den Landwirten vorort sind, müßten diesen die Einhaltung des Gesetzes nahelegen. Das Katzen-Kastrationsgesetz ist seit 7 Jahren in Kraft – wir befinden uns aber noch bei Tag 0.

Seit zwei Jahren geht das Interesse an Katzen zurück (es gibt einfach zu viele, weil v.a. die Bauern das Katzen-Kastrationsgesetz mißachten). Die Notpfötchen, die wir mit viel Engagement und hohen Tierarztkosten auch heuer wieder aufgepäppelt und gesund gepflegt haben, müssen sehr lange in unserer Obhut bleiben, oder wir können Notfälle gar nicht mehr aufnehmen – es gibt zu wenige Interessenten. Ein Haus für Pinzgauer Tiere in Not ist scheinbar nicht in Sicht.

Diese Hunde suchten und fanden über unseren Verein ein schönes Zuhause:

4 Welpen, 2 Golden Retriever, welche die Besitzerin fast verhungern ließ, 2 Hunde wurden den ganzen Tag in der Wohnung eingesperrt, 1 Hündin wurde wegen Zeitmangel abgegeben, 1 Hündin wurde gegen eine andere „ausgetauscht“.

Für alle Hunde konnte „Tier im Glück“ ein perfektes Zuhause finden. Dringend bräuchte „Tier im Glück“ ein Haus, um solche Notfälle aufnehmen zu können, bis ein geeignetes Zuhause gefunden wird. Es ist jedes Mal eine Anspannung, ob wir eine vorübergehende Bleibe finden, wenn ein Tier in Not ist.

Der Pinzgau ist Schlußlicht in Sachen Tierschutz!

Der Pinzgau benötigt dringend eine Aufnahmemöglichkeit für Tiere. Der Verein ersucht deshalb um Mithilfe jeglicher Art, damit ein „Tier zu Hause Pinzgau“ entstehen kann. Egal, ob es sich um Ideen handelt, eine Anregung, um Mitwirkung, ob Sie evtl. einen Platz wüßten, wo ein „Tier zu Hause“ entstehen könnte oder ob Sie ein Objekt im Auge haben, ob Sie uns als Privatperson oder Firma mit Arbeit oder finanziell bei diesem Projekt unterstützen können – was oder wie auch immer - senden Sie uns ein e-mail oder rufen Sie uns an. Jeder noch so kleine Baustein ist ein wertvoller Baustein.

Es soll auch ein Ort werden, wo sich Menschen und Tiere respektvoll begegnen. Für alle Menschen, besonders für Kinder aber, ist der respektvolle Umgang mit Tieren Seelennahrung.

www.tierimglueck-pinzgau.com

Verein Tier im Glück

www.tierimglueck-pinzgau.com

Spendenkonto: Tier im Glueck – Raiba Piesendorf BLZ 35.048 – Kto. 31344

Wenn Sie jemand kennen, der einem Tier ein liebevolles Zuhause geben kann, dann empfehlen Sie uns bitte weiter. Alle Notpfötchen sehen Sie auf unserer Homepage www.tierimglueck-pinzgau.com



3 wunderschöne, getigerte Kätzchen suchen ein Zuhause, sowie auch unser Dackelmix "Einstein", der sehnsüchtig auf den richtigen Platz wartet. (Tel. 0699 1160 2658)

Wir ersuchen Sie auch heuer wieder ganz herzlich, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen. Denn wir können nur helfen, wenn Sie uns helfen. Je mehr Unterstützung wir bekommen, desto mehr Tieren kann geholfen werden. Und wir hoffen natürlich sehr, dass unser Traum vom „Tier zu Hause Pinzgau“ doch irgendwann wahr wird.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN,

für die großzügigen Spenden ...

... an Hr. Pfarrer Karl Pöckl aus Bramberg, den großen Katzenliebhaber, der uns auch heuer wieder großzügig unterstützt hat. (In Bramberg ist noch viel zu tun!)

... an Frau Herbst, (Metallbau Herbst GmbH, Saalfelden)

an Bettina Fagerer, die uns jedes Jahr unterstützt und unsere Notpfötchen in der Krone Tierecke vorstellt

an die „Katzenfreunde Salzburg“ Regina Balog, Christl Dominik und Marion Wagner, die auch dieses Jahr wieder im Pinzgau viele Kastrationen finanziert haben. Ein Dankeschön an Sieglinde Aberger, die heuer besonders viele Katzen zur Kastration eingefangen hat.

an all unsere Gönner und Paten!

an alle Menschen, die uns geholfen haben.

Wir hoffen, dass wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung zählen können
Der jährliche Unterstützungsbeitrag beträgt EUR 30,-. Wir sind für jede noch so kleine Spende dankbar!
Die Tiere brauchen dringend IHRE Hilfe. Wenn SIE helfen, können WIR helfen.

HERZLICHEN DANK !

Helga Mayerhofer

Erni D`Ambros

*In den reinen Strahlen des Lichtes
Erglänzt die Gottheit der Welt
In der reinen Liebe zu allen Wesen
Erstrahlt die Göttlichkeit meiner Seele
(Rudolf Steiner)*

Verein Tier im Glück
www.tierimglueck-pinzgau.com
Spendenkonto: Tier im Glueck – Raiba Piesendorf BLZ 35.048 – Kto. 31344